

Pressemitteilung

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Maike Kempf

09.06.2016

<http://idw-online.de/de/news654013>

Buntes aus der Wissenschaft
Geschichte / Archäologie, Verkehr / Transport
regional



AD ASTRA 1784 – besitzt Braunschweig das älteste Luftfahrzeug der Welt?

In Braunschweig ist die Luft- und Raumfahrtforschung zu Hause. Mit der Wiederentdeckung des Ballons „Ad Astra“ aus dem Jahr 1784 im Städtischen Museum Braunschweig kann die Stadt auf eine noch längere Tradition in der Luftfahrt zurückblicken als bisher gedacht. Ob Braunschweig mit dem Ballon „Ad Astra“ das älteste erhaltene Luftfahrzeug der Welt besitzt, diskutieren am Donnerstag, den 16. Juni 2016, um 19 Uhr, Expertinnen und Experten aus Geschichtsforschung, Museums- und Archivwesen im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Tatsachen? Forschung unter der Lupe**.

Als sich im Januar 1784, nur ein halbes Jahr nach den ersten Ballonaufstiegen der Brüder Montgolfier in Frankreich, zum ersten Mal ein Ballon in den Winterhimmel über Braunschweig erhob, konnte niemand ahnen, dass dies der Anfang einer langen Tradition Braunschweigs als Stadt der Luftfahrt werden würde. Herzog Carl Wilhelm Ferdinand hatte das Gefährt mit dem himmelstürmenden Namen „Ad Astra“ (Zu den Sternen) selbst in Auftrag gegeben. Die Ballonhülle geriet nach den ersten Flügen in Vergessenheit und wurde nach über 200 Jahren in den Beständen des Städtischen Museums wiederentdeckt. Auf der ganzen Welt scheint es keine ältere, heute noch erhaltene Ballonhülle zu geben. Ob Braunschweig tatsächlich das älteste erhaltene Luftfahrzeug der Welt besitzt, diskutiert am 16. Juni 2016 Henning Noske, Leiter der Lokalredaktion Braunschweig der Braunschweiger Zeitung, mit folgenden Expertinnen und Experten:

Heidmarie Anderlik, M.A.
Leiterin des Städtischen Museums Braunschweig

Prof. Dr. Christian Kehrt
Professor für Wissenschafts- und Technikgeschichte am Historischen Seminar der Technischen Universität Braunschweig

Dr. Henning Steinführer
Leiter des Stadtarchivs Braunschweig

Dr. Jessika Wichner
Leiterin des DLR-Zentralarchivs in Göttingen

Gern arrangieren wir bei Interesse Interviews mit den Experten.

Die Veranstaltungsreihe **Tatsachen? Forschung unter der Lupe** wird 2016 gemeinsam vom Haus der Wissenschaft Braunschweig und den Partnern – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Leibniz-Institut DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Technische Universität Braunschweig, Thünen-Institut – organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird im Jahr 2016 von der Braunschweigischen Stiftung und dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig unterstützt.

Termin:

AD ASTRA 1784 – besitzt Braunschweig das älteste Luftfahrzeug der Welt?

Tatsachen? Forschung unter der Lupe

Diskussion

Donnerstag, den 16. Juni 2016, 19 Uhr

Haus der Wissenschaft Braunschweig, Aula (3. OG), Pockelsstr. 11

Der Eintritt ist frei

Tatsachen? Forschung unter der Lupe

Die Veranstaltungsreihe präsentiert spannende und aktuelle Wissenschaftsthemen. Führende Experten diskutieren mit dem Publikum über kontroverse Themen. Das Format lässt viel Interaktion mit den Referenten zu und gibt dem Publikum Gelegenheit zur Diskussion. Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam vom Haus der Wissenschaft Braunschweig und Partnern aus der Forschungsregion Braunschweig organisiert.

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Bildungsträgern und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

Sponsor des Haus der Wissenschaft Braunschweig:

Öffentliche Versicherung Braunschweig

Für Rückfragen:

Dr. Karen Minna Oltersdorf

E-Mail: k.oltersdorf@hausderwissenschaft.org

t: +49 (0) 531 391 4107

www.hausderwissenschaft.org – Haus der Wissenschaft Braunschweig

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hausderwissenschaft.org/tatsachen>.